

www.solcom.de



SOLCOM MARKTSTUDIE

ZWISCHENBILANZ
PROJEKTMARKT 2020

Der Projektmarkt aus Freiberufler-Sicht

SOLCOM MARKTSTUDIE

ZWISCHENBILANZ PROJEKTMARKT 2020

Über diese Umfrage

Zwischen Juni und August 2020 hatten wir 12.073 Abonnenten des SOLCOM Freiberufler Magazins gebeten, an der Marktstudie „Zwischenbilanz Projektmarkt 2020“ teilzunehmen. Dazu wollten wir von den Teilnehmern unter anderem wissen, wie sie das erste Halbjahr empfanden und dabei ihre persönliche Projektsituation einschätzen.

Hier möchten wir Ihnen die Ergebnisse aus der Auswertung von 1.143 Teilnehmern vorstellen.

Auswertung vom: 03. August 2020
Abonnentenzahl: 12.073
Teilnehmerzahl: 1.143

Das SOLCOM Freiberufler Magazin

Das SOLCOM Freiberufler Magazin stellt Freiberuflern wissenswerte Informationen rund um das Projektgeschäft zur Verfügung.

Für das Magazin schreiben ausgesuchte Spezialistenteams aus renommierten Anwälten, Steuerberatern, Coaches und anderen Experten unterschiedlicher Fachrichtungen, die eine hohe Qualität und Aktualität garantieren. Dabei werden beispielsweise Themen wie Marktentwicklungen, rechtliche und steuerliche Veränderungen speziell für Freiberufler oder juristische Aspekte behandelt.

Unter www.solcom.de können Sie sich kostenlos als Empfänger anmelden.

Das Unternehmen

Wenn es um die Besetzung von Engineering und IT-Projekten mit externen Spezialisten geht, ist SOLCOM eine der besten Adressen.

Als Pionier dieses Modells hat sich der Projektdienstleister, mit bundesweit sieben Standorten, seit 1994 darauf spezialisiert, hochqualifizierte Freiberufler in allen Branchen und Technologien einzusetzen.

SOLCOM MARKTSTUDIE

ZWISCHENBILANZ PROJEKTMARKT 2020

Kernaussagen

Auswirkungen auf Projekte

Wie erwartet, war die wirtschaftliche Entwicklung für die befragten Freiberufler im ersten Halbjahr aufgrund der Coronakrise rückläufig. Doch die Werte sind nicht so stark eingebrochen wie befürchtet. Zwar hatte etwa die Hälfte der Umfrageteilnehmer eine schwächere Projektauslastung im Vergleich zum Vorjahr, ein Drittel spürte jedoch keine Veränderungen. Zudem waren bestehende Projekte wenig von den Entwicklungen betroffen. So erwartete eine Mehrheit, dass ihr laufender Auftrag verlängert wird. Stabil blieben laut der befragten Freiberufler auch die Stundensätze. Hier ging eine klare Mehrheit von einer Stagnation aus.

Ein Drittel der Freiberufler spürt trotz Corona-Krise keine Veränderungen.

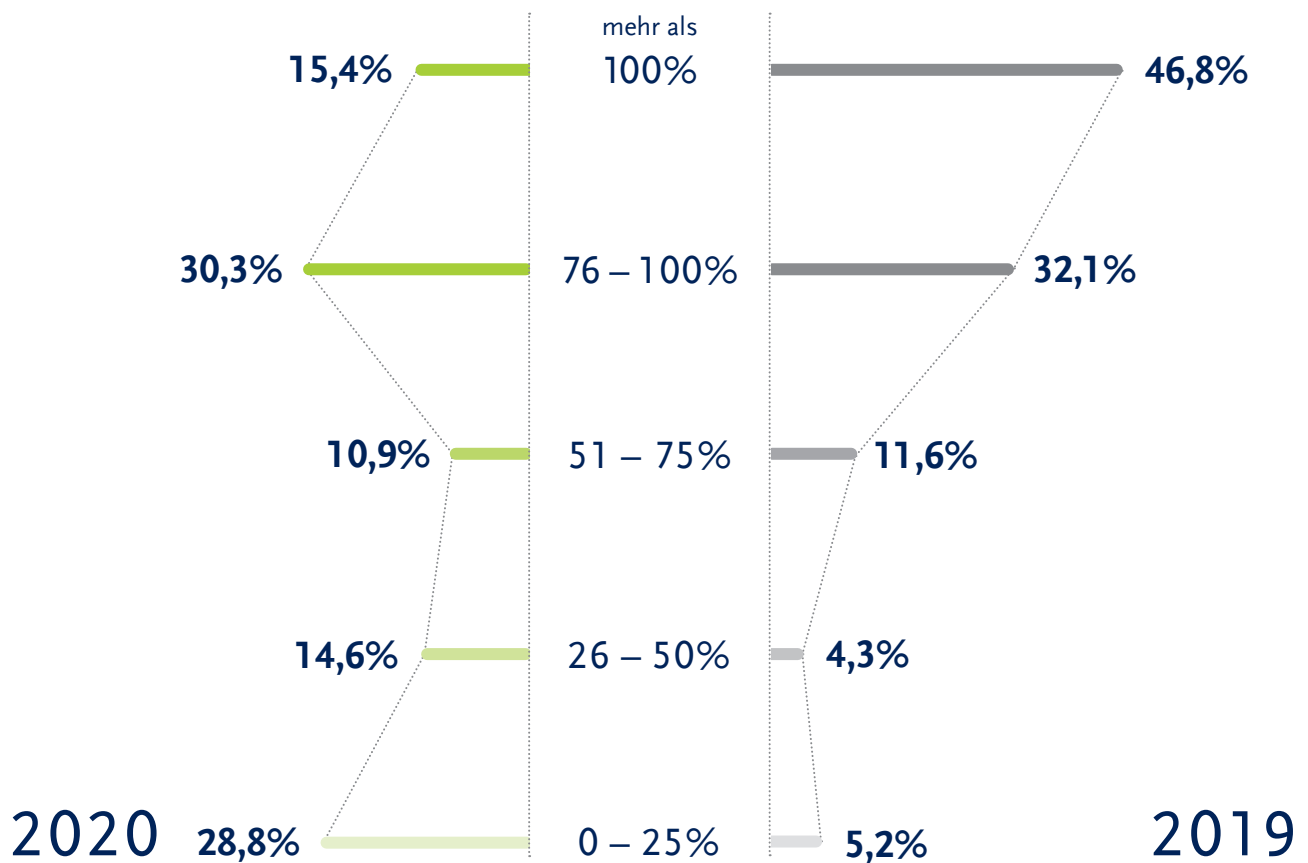
Aufgabe bleibt entscheidend

Um an ein Projekt zu kommen, mussten die Umfrageteilnehmer durchschnittlich mehr Termine wahrnehmen als im Vergleichszeitraum 2019. Das wichtigste Entscheidungskriterium für ein Projekt bleibt aber weiterhin die Aufgabe. Gestiegen ist jedoch der Anteil an Freiberuflern, denen es primär wichtig ist, ein Projekt zu bekommen. Der Ausblick auf das Gesamtjahr ist zwar eher vorsichtig und der Anteil, der eine Verschlechterung im Vergleich zum Vorjahr befürchtet, ist gestiegen. Jedoch erwartete eine knappe Mehrheit ein konstantes Niveau für 2020.

Für das gesamte Jahr 2020 wird kein Rückgang der Projektauslastung, sondern Stagnation erwartet.

SOLCOM **ZWISCHENBILANZ**
 MARKTSTUDIE **PROJEKTMARKT 2020**

01. Wie war Ihre Projektauslastung im ersten Halbjahr 2020?

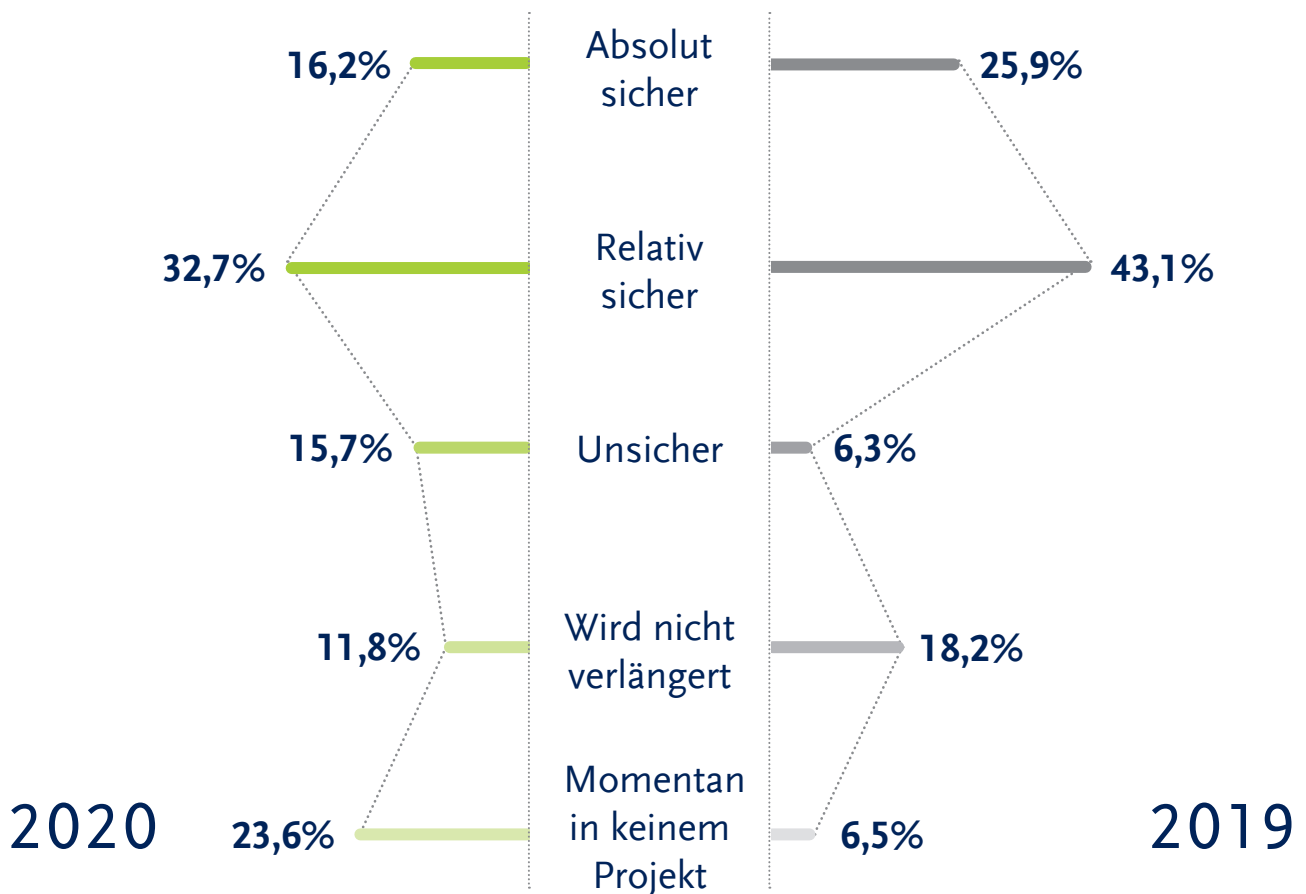


Im Vergleich zum Vorjahr war die Projektauslastung im ersten Halbjahr 2020 deutlich rückläufig. Zwar hat eine knappe Mehrheit noch immer eine Auslastung von über 75 Prozent, doch alle Werte mit einer schwachen Auslastung von unter 50 Prozent sind angestiegen.

So hatte knapp ein Drittel wenige bis gar keine Aufträge. Während im vergangenen Jahr noch fast die Hälfte angab, eine Auslastung von über 100 Prozent zu haben, waren es in diesem Jahr noch 15,4 Prozent.

SOLCOM **ZWISCHENBILANZ**
 MARKTSTUDIE **PROJEKTMARKT 2020**

02. Wie sicher sind Sie, dass Ihr aktuelles Projekt verlängert wird?



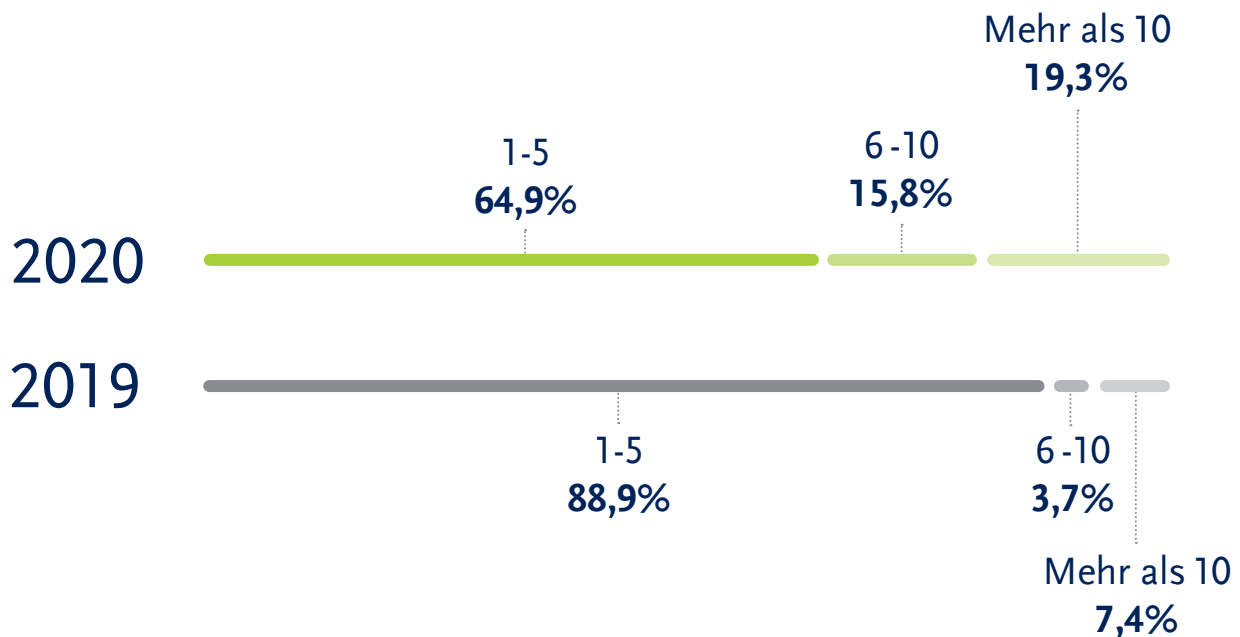
Der Anteil der Freiberufler, der zum Zeitpunkt der Umfrage in keinem Projekt war, hat sich im Vergleich zu der Vorjahresumfrage etwa verdreifacht. Gleiches gilt für die Unsicherheit bezüglich einer Verlängerung des

Projekts. Mit zusammengekommen 48,9 Prozent ist etwa die Hälfte der Befragten jedoch optimistisch, dass ihr Projekt verlängert wird.

Bei der Auswertung fand die Methode des summenhaltenden Rundens keine Anwendung. Demnach kann der Gesamtwert der Anteile von 100 Prozent abweichen.

SOLCOM **ZWISCHENBILANZ**
MARKTSTUDIE **PROJEKTMARKT 2020**

03. Wie viele Vorstellungstermine müssen Sie aktuell durchschnittlich wahrnehmen, um eine Beauftragung zu bekommen?



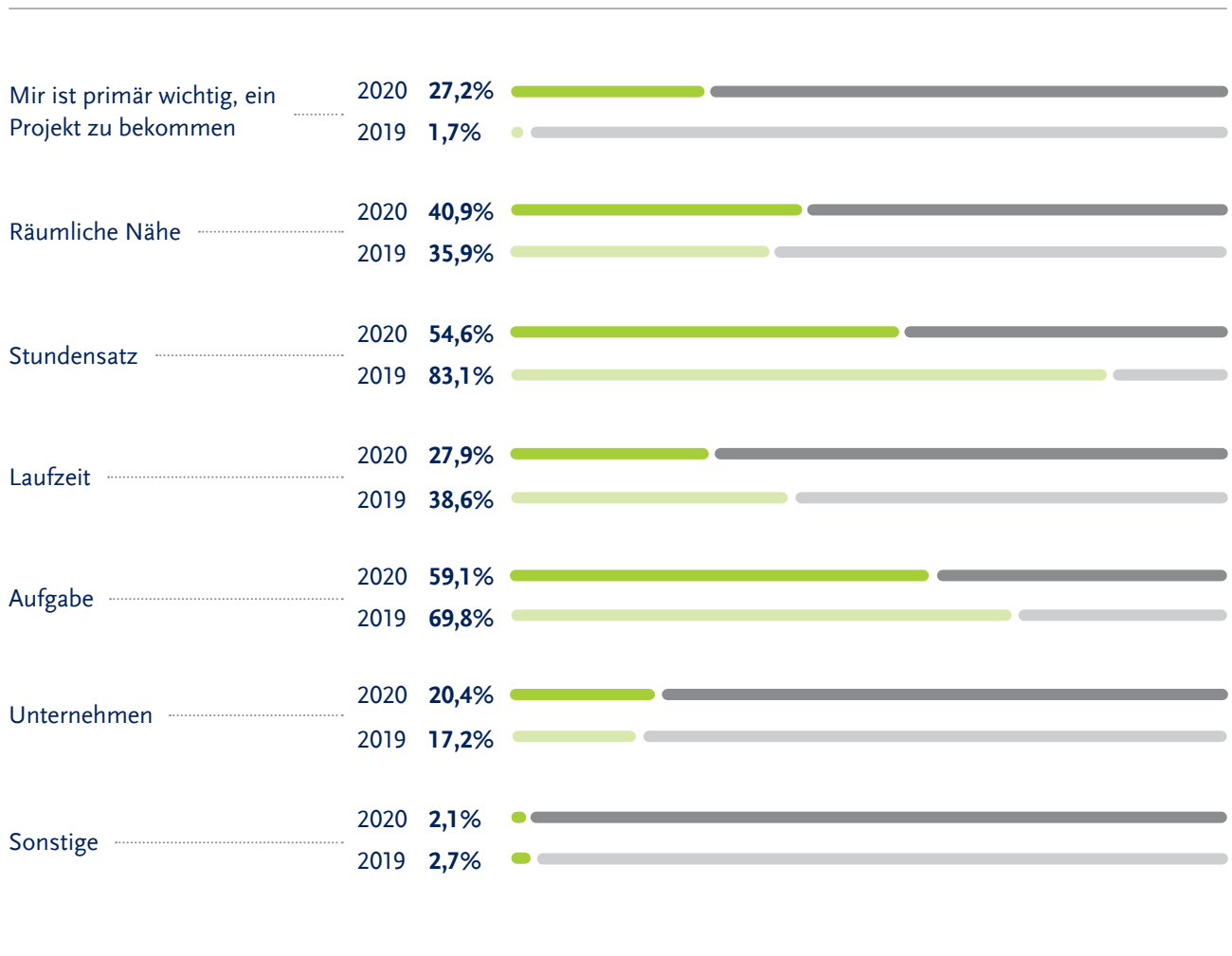
Die befragten Freiberufler mussten durchschnittlich mehr Vorstellungstermine wahrnehmen als im vergangenen Jahr, um eine Beauftragung zu bekommen. Während im vergangenen Jahr neun von zehn Umfrageteilnehmer

zwischen einem und fünf Terminen brauchte, waren es in diesem Jahr etwa zwei Drittel. Jeder Fünfte musste mehr als zehn Vorstellungstermine wahrnehmen.

SOLCOM **ZWISCHENBILANZ**
 MARKTSTUDIE **PROJEKTMARKT 2020**

04. Welche Faktoren sind aktuell für Sie entscheidend für die Projektwahl?

(Mehrfachnennungen möglich)



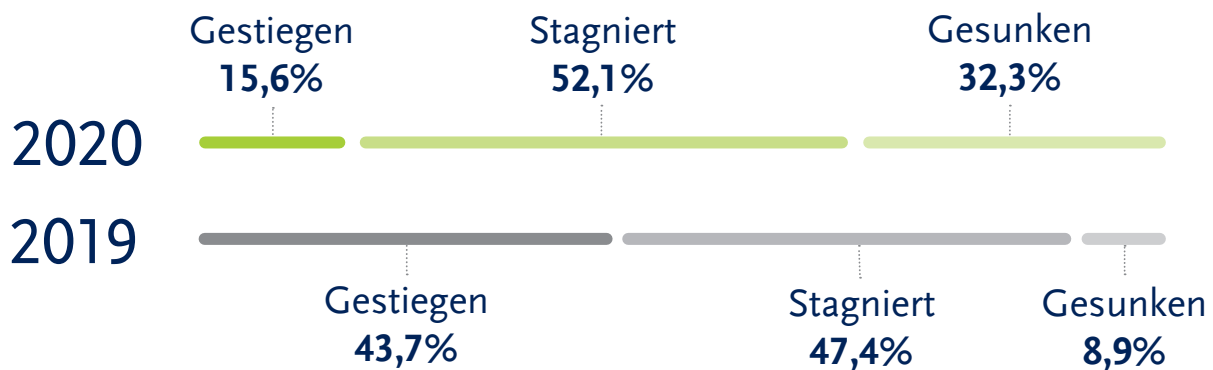
Entsprechend der Ergebnisse der vorherigen Fragen hat sich der Anteil der Freiberufler, für die es wichtig ist, überhaupt ein Projekt zu bekommen, auf etwa ein Viertel erhöht. Für eine Mehrheit ist jedoch die Aufgabe ein entscheidender Faktor, 59,1 Prozent gaben dies an. Etwas

mehr als die Hälfte achtet zudem in erster Linie auf den Stundensatz und für vier von zehn Umfrageteilnehmer ist die räumliche Nähe wichtig. Bei den Freitextantworten unter „Sonstiges“ wurde häufig die Möglichkeit eines Remote-Arbeitsplatzes angegeben.

Bei der Auswertung fand die Methode des summenerhaltenden Rundens keine Anwendung. Demnach kann der Gesamtwert der Anteile von 100 Prozent abweichen.

SOLCOM **ZWISCHENBILANZ**
MARKTSTUDIE **PROJEKTMARKT 2020**

05. Wie haben sich Ihrer Meinung nach die Stundensätze gegenüber dem Vorjahreszeitraum entwickelt?

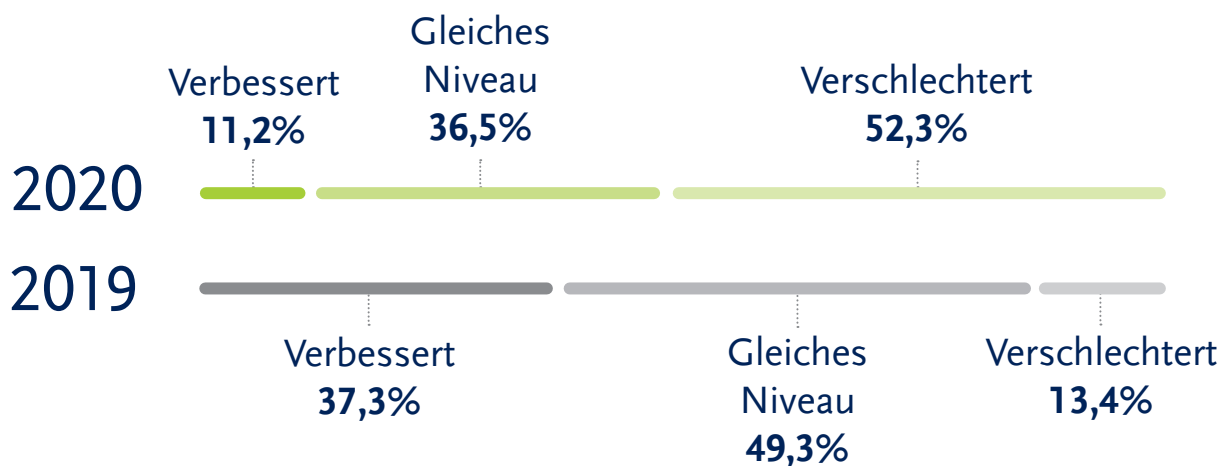


Die Entwicklung im ersten Halbjahr hat sich auch auf die Stundensätze ausgewirkt. Zwar geht auch in diesem Jahr die absolute Mehrheit von einer Stagnation der Stundensätze gegenüber dem Vorjahr aus. Verschiebungen gab

es jedoch bei den Anteilen für gestiegene bzw. gesunkene Stundensätze. So erwartet knapp ein Drittel hier einen Rückgang, nur noch knapp jeder Zehnte erwartet eine Steigerung.

SOLCOM **ZWISCHENBILANZ**
MARKTSTUDIE **PROJEKTMARKT 2020**

06. Wie hat sich Ihre Projektauslastung in 2020 im Vergleich zum Vorjahr entwickelt?

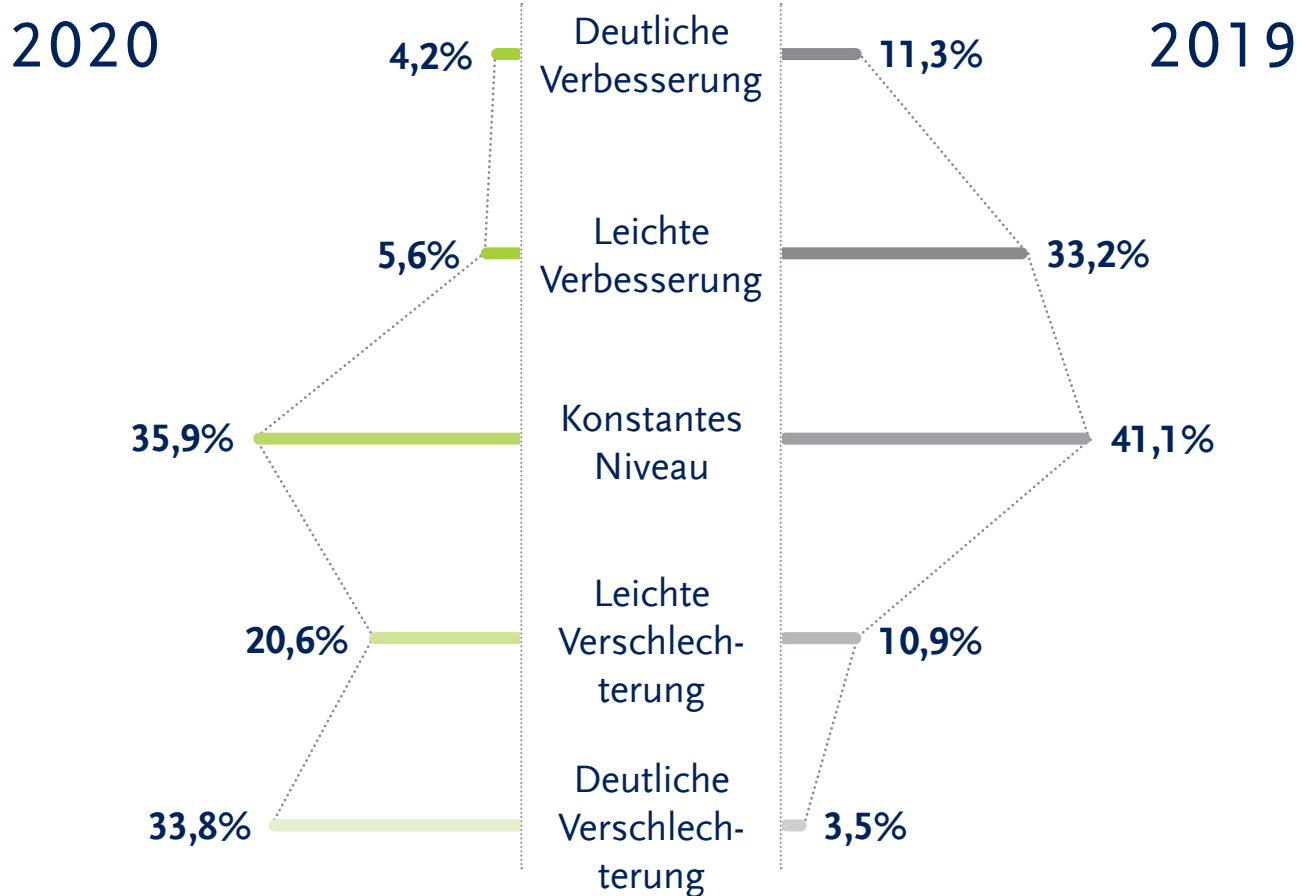


Für die Hälfte der Umfrageteilnehmer hat sich die Projektauslastung im Vergleich zum Vorjahr verschlechtert. Für etwa ein Drittel befindet sich diese auf dem

gleichen Niveau. Doch immerhin knapp jeder Zehnte konnte sogar mehr Projekte als im Vorjahr vorweisen.

SOLCOM **ZWISCHENBILANZ**
 MARKTSTUDIE **PROJEKTMARKT 2020**

07. Was erwarten Sie in Bezug auf die Projektauslastung für das Gesamtjahr 2020?



Für die Projektauslastung im Gesamtjahr ist der Ausblick ebenfalls eher vorsichtig. So erwartet zwar die Mehrheit von 35,9 Prozent ein konstantes Niveau.

Eine Verschlechterung erwarten zusammengekommen 54,4 Prozent, während 9,8 Prozent von einer Verbesserung ausgehen.

MEHR ZUM UNTERNEHMEN
WWW.SOLCOM.DE



Wissenswertes für Freiberufler
www.freiberufler-blog.de



SOLCOM GmbH

Innovation.
On site. On demand.

Tel.: +49 (0) 7121/1277 – 0
Fax: +49 (0) 7121/1277 – 490
E-Mail: info@solcom.de
Web: www.solcom.de

HRB 353216, Amtsgericht Stuttgart
Sitz der Gesellschaft: Reutlingen
Geschäftsführer:
Martin Schäfer, Oliver Koch